

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

4.8.1860 (No. 212)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 212.

Samstag den 4. August

1860.

Bekanntmachung.

Das badische Anlehen gegen 50 fl.-Loose vom Jahr 1840 betreffend.

Bei der heutigen Serienziehung des Lotterie-Anlehens von 1840 wurden nachstehende Nummern gezogen, welche an der am 1. September 1860 planmäßig stattfindenden 24. Gewinnziehung Theil nehmen.

Serie-Nr. 48. 55. 111. 130. 132. 149. 158. 169. 179. 193. 230. 238. 303. 318. 332. 364.
367. 400. 409. 413. 421. 425. 462. 531. 580. 587. 597. 606. 656. 699. 714. 723.
804. 835. 863. 911. 950. 972.

Karlsruhe, den 1. August 1860.

Großh. Badische Amortisationskasse.

Bekanntmachung.

Den Wetterschaden im Oberamtsbezirk Pforzheim betreffend.

Bis heute sind folgende weitere milde Gaben eingegangen:

1) Auf der Gemeinderathskanzlei:

Von R. N. 1 fl. 45 fr.; C. W. R. 10 fl.; L. A. 30 fr.; Fr. C. 6 fl.; Hoffattler Wung 2 fl.;
C. Nishaupt 1 fl.; L. Schiffmacher 30 fr.; Schuhmachermeister Gerner 1 fl.; J. S. 1 fl. 45 fr.
Zusammen 24 fl. 30 fr.

2) Bei dem Kontor des Tagblattes:

Von M. A. 1 fl.; A. B. 30 fr.; Marie und Lina 2 fl. 42 fr.; C. B. 5 fl.
24 fr.; C. E. 1 fl.; W. G. 30 fr.; C. S. 2 fl. 20 fr.; A. W. M. 1 fl.; F. W.
2 fl.; D.-N.-R. M. 1 fl.; Wittwe B. und J. L. 2 fl.; A. Sch. 1 fl. 45 fr.; C. A.
S. 4 fl.; C. R. 1 fl.; von einem Dienstmädchen 9 fr.; A. B. 2 fl. 20 fr.; C. W. S.
1 fl. 45 fr.; Pt. M. 1 fl.; L. S. 1 fl. 45 fr.; S. H. Dreyfus Wtw. 1 fl.; Fräul.
A. H. 30 fr.; C. W. 1 fl.; von der Familie L. und R. 3 fl. 45 fr.; v. A. 1 fl.;
M. S. 1 fl.; C. G. 2 fl.; D. 10 fl. 48 fr.; S. 1 fl.; F. E. 3 fl. 30 fr.; aus der
Sparbüchse von Christian und Adolf 30 fr.; W. G. 3 fl. 30 fr.; Ungenannt 12 Pfund
dürres Obst; M. 30 fr.
Zusammen 63 fl. 13 fr.

Hiezu laut Bekanntmachung im Tagblatt Nr. 209 284 fl. 17 fr.

Summa 372 fl. — fr.

Weitere Gaben werden auf der Gemeinderathskanzlei, sowie auf dem Kontor des Tagblattes entgegen genommen. Karlsruhe, den 3. August 1860.

Gemeinderath.
M a l s c h.

Kunstverein für das Großherzogthum Baden in Karlsruhe.

Bekanntmachung.

Die Ausstellung des rheinischen Kunstvereins für das Jahr 1860 findet im Drangeriegebäude des Großherzoglichen botanischen Gartens statt.

Eröffnung

am Sonntag den 5. August 1860 für die Vereinsmitglieder von Morgens 9 bis Mittags 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr.

Von Montag den 6. August an, ist der Eintritt Jedermann gestattet; Kinder unter 8 Jahren werden jedoch nicht zugelassen, und solche unter 14 nur unter Aufsicht.

Die Stunden von 8 bis 10 Uhr Vormittags an den Werktagen, sowie von 8 bis 1 Uhr Sonntags, sind für die Vereinsmitglieder bestimmt. Auch Fremden ist der Eintritt in diesen Stunden gestattet, sie haben sich jedoch bei dem die nächste Aufsicht führenden Vereinsgehilfen im Ausstellungslokale als Fremde zu melden.

Der Vorstand.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 1. August 1860 wurden verkauft:
im Mittelpreis:

98 Malter Haber à 5 fl. 18 fr.
(eingestellt blieben 19 Malter Haber.)

Mehlburchschnittspreise pro 150 Pfd.

Runkelmehl Nr. 1 16 fl. 15 fr.

Schwingmehl Nr. 1 15 fl. — fr.

Mehl in 3 Sorten 13 fl. 45 fr.

In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt 23,106 T Mehl.

Eingeführt wurden vom 26.

Juli bis 1. August 63,212 T "

Davon verkauft 86,318 T "

Blieben aufgestellt 50,075 T "

Blieben aufgestellt 36,243 T "

Aufforderung.

Diejenigen, welche noch in die Gantmasse des Kaufmanns Julius Mark schulden, werden, laut meiner schriftlichen Aufforderung, abermals höflich gebeten, binnen 8 Tagen an mich Zahlung zu leisten, andernfalls ich genöthigt bin, wegen Erledigung der Gant — Klage zu erheben.
Karlsruhe, den 3. August 1860.

Der Massepfleger: **Serrenschmidt.**

Fahrnißversteigerung.

Die Versteigerung der Fabenwaaren aus dem Nachlasse des Kaufmanns Karl Lembke von hier — gegen Baarzahlung — beginnt am 3. d. M. und wird bis den 14. d. M. beendet sein, im Haus Erbprinzenstraße Nr. 33.

Am **Freitag den 3. und Samstag den 4. August** kommen zur Versteigerung:

Zucker, Kaffee, Reis, Sago.

Die an den folgenden Tagen zur Steigerung kommenden Artikel werden jeweils vorher bekannt gemacht werden.

Die Steigerung beginnt je um 9 Uhr Vormittags und wird 2 Uhr Nachmittags fortgesetzt. Zu dieser Versteigerung werden hiemit die Liebhaber eingeladen.

Karlsruhe, den 1. August 1860.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Seyhard.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Jähringerstraße Nr. 42 ist im Hinterhause eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Altkof und Zugehörde an eine kleine Familie ohne Kinder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer eine Stiege hoch.

Wohnung zu vermieten.

Auf 23. Oktober l. J. ist im untern Stock eines Hinterhauses an eine kleine stille Familie eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus zwei Zimmern, Altkof, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschkhaus. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

In der Akademiestraße Nr. 23, im zweiten Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Es sind sogleich oder später in einer schönen Lage der Stadt zwei hübsch möblirte Zimmer einzeln oder zusammen an solide Herren zu vermieten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Wohnung zu vermieten.

Es sind im zweiten Stock eines Seitengebäudes 4 Zimmer nebst Küche, Keller, Speicher, Antheil am Garten und sonstigen Annehmlichkeiten auf den 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Zimmergesuch.

Auf den 1. September werden zwischen der Infanterie-Kaserne und dem Marktplatz ein oder zwei möblirte Zimmer zu mieten gesucht. Dofferten beliebe man unter Chiffre Y. Z. auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Miethe-Gesuch.

Ein Angestellter sucht in der Nähe des Akademieplatzes ein gut möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern. Adressen wolle man unter Chiffre G. S. im Kontor des Tagblattes hinterlegen.

N. B. Nr. 1831. **Logisgesuch.** Wer auf 23. Oktober (oder auch früher) eine freundliche Parterrewohnung, bestehend in 4 bis 6 Zimmern, Kammern, Küche, Keller etc., im Preis von 300 bis 350 fl. (zwischen der Karl-Friedrichstraße und dem Mühlburgerthor gelegen) zu vermieten hat, wolle seine Adresse alsbald zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Ritterstraße Nr. 10, dem Museum gegenüber.

Vermischte Nachrichten.

Kapitalgesuch.

Wer geneigt ist, gegen doppelte gute Versicherung **5000—6000 fl.** zu den landesüblichen Zinsen sogleich in erste Hypothek anzulegen, wolle seine Adresse abgeben auf dem

öffentlichen Geschäftsbureau von
Ch. F. Saffner, Kronenstraße Nr. 18.

Lehrlings-Gesuch.

In eine hiesige En gros- und Détail-Handlung wird ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann in die Lehre gesucht. Die hierauf Reflektirenden wollen ihre Adresse abgeben im Geschäfts-Bureau von **W. Bitter,** Herrenstraße Nr. 48.

lunul.

lunul.

Willstädter. by.

in über den untern
Lug,
Wickler große
Langstr. 97.
Sumpf.

lunul.
Montag.
Schaffers
Klitzschmann

lunul.
Kaspermann
Dr. Gütern.

by Moritz
v. Freydoiff
Zöschingerstr. 15.

lunul.
Schneider

lunul. by
Schlag, Hoffm.

lunul.
morgen.

lunul.

Stellenanträge.

Für das kommende Ziel werben zwei brave, fleißige Mädchen gesucht, wovon das eine gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, und das andere hübsch nähen, bügeln, frisiren und etwas Kleider machen kann. Es wollen sich aber nur solche melden, welche diesem Verlangen nachkommen können und von ihrer Herrschaft gut empfohlen werden. Die Adresse ist auf dem Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Verlorenes.

Gestern Früh ging in der Langenstraße ein **Kinderstrohütchen** verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Erkenntlichkeit Langenstraße Nr. 199 abzugeben.

Verlorenes.

Es wurde Donnerstag Abend von der Eisenbahn bis in die Stephaniensstraße ein angefangenes **Strickzeug** in weißer Wolle mit Holznadeln verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen eine gute Belohnung in der Stephaniensstraße Nr. 52 abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche an die Verlassenschaft meines verstorbenen Bruders, Posamentier Gustav Weber, eine Forderung zu machen haben, werden ersucht, ihre Rechnung innerhalb 14 Tagen bei mir abzugeben.

L. Weber, Baldstraße Nr. 11.

Alpen-Butterschmalz

empfehle ich in ganz frischer Waare, in Ständern von circa 30 Pfund, sowie auch im Kleinen, unter Garantie der Richtigkeit und Haltbarkeit, **billigt**.

J. D. Krieg,

Herrenstraße Nr. 35.

Holländ. Vollharinge.

Neue holl. **Vollharinge** sind wieder frisch angekommen und in $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ Tonnen, sowie stückweise billigt zu haben bei

Karl Ph. Ernst.

Vogelfutter

in gepulverter Waare, als:	per Pfd.
Hanfsaamen per Sester 1 fl. 54 kr.	8 kr.
Hirsen, gelbe	10 kr.
" feine weiße Pariser	14 kr.
Kanariensaamen	12 kr.
Rübenreps	14 kr.
Magasaamen	12 kr.
Haberkernen	9 kr.

empfehlen

J. Schollenberger
in Karlsruhe.

Alle Sorten **Obstkuchen** stets vorräthig, rohes **Eis, Schlagrahm** empfiehlt

Konrad Rishaupt, Hofconditor,
Kreuzstraße Nr. 6.

Auch wird daselbst wieder die so sehr beliebte **Deconomie-Marmelade** zum Füllen für Kuchen und Torten in Töpfen, circa 10 Pfund haltend, per Pfund zu 36 kr. abgegeben, in kleineren Quantitäten nicht unter einem Pfund zu 48 kr.

Venetianische Seife,

vorzüglich zum Gebrauche beim Bade, empfiehlt in ausgezeichnet guter Eigenschaft

Conradin Haagel.

Anzeige.

Im neu hergerichteten Saale des Herrn **Schubert**

wird heute, Samstag den 4. August, der durch die in- und ausländischen Zeitungen rühmlichst bekannte **Bauchredner** und **Bauchsänger J. Lederer** aus Oesterreich, mit Zither- und Guitarre-Abwechslung, eine Produktion zu geben die Ehre haben.

Anfang 8 Uhr Abends.

Um zahlreichen Besuch bittet
J. Lederer, Ventriloquist.

Todesanzeige und Dankagung.

Mittwoch den 1. d., Morgens 3 $\frac{1}{2}$ Uhr, verschied meine liebe Mutter, **Marie Weiß**, Wittwe des Seifensiedermeisters **Franz Gottfr. Weiß**, im Alter von 58 Jahren an den Folgen einer Brustentzündung.

Zugleich statte ich allen Denjenigen, die der Verstorbenen zu ihrer letzten Ruhestätte das Geleit gaben, meinen tiefgefühltesten Dank ab.
Karlsruhe, den 3. August 1860.

Casimir Weiß.

Todesanzeige und Dankagung.

Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht von dem am 31. Juli nach $\frac{7}{8}$ jährigen Leiden erfolgten Tode unseres lieben Vaters, Großvaters und Schwiegervaters, **Sebastian Geisendorfer**, Schuhmachermeister hier.

Zugleich erlauben wir uns für die vielfach bewiesene Theilnahme im Laufe seiner Krankheit, sowie für die ehrende Begleitung zu dessen Ruhestätte unseren tiefgefühltesten Dank hiermit auszudrücken.

Karlsruhe, den 3. August 1860.

Die Hinterbliebenen.

Codesanzeige.

Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mittheilung, daß uns Christian Kusterer, Glasermeister, Freitag den 3. August, Morgens halb 4 Uhr, durch schnellen Tod entrissen wurde.

Die Beerdigung findet heute Abend 5 Uhr statt. Karlsruhe, den 4. August 1860.

Die Hinterbliebenen.

Maximiliansau.

Rheinwasserwärme: am 2. Aug. 15½ Grad.

Tagesordnung der II. Kammer.

65. öffentliche Sitzung

auf
Dienstag den 7. August 1860,
Vormittags 10 Uhr,

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Berathung des Berichts des Abg. v. Gleichen

Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete zeigt hiermit seinen verehrten Kunden ergebenst an, daß er seine bisherige Bäckerei in der Durlacherthorstraße verlassen und nun eine neue mit Verbindung einer **Feinbäckerei** in der neuen Waldstraße Nr. 83 gegründet hat. Er bittet daher seine geehrten Gönner um geneigten Zuspruch und empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Backwerken unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung.

Karl Lehmann, Bäckermeister,
neue Waldstraße Nr. 83.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Magny, Dr. mit Frau von Wertheim. Hr. Hecht, Kfm. v. Neulingen. Hr. Selzener, Kfm. v. Kachen. Hr. Greller, Part. v. Straßburg.

Deutscher Hof. Hr. Kaspar, Kaufm. v. Sulz. Hr. Herrmann, Priv. v. Bern.

Englischer Hof. Hr. Schott v. Schottenstein, Regierungsdirektor und Frau Legationsrath von Dusch v. Stuttgart. Frau Beger von Heidelberg. Hr. Besky, Kfm. von Frankfurt. Hr. Kurz, Dr. v. Lichtman. Hr. Mading und Hr. Hawes, Kent. v. London. Hr. Kromhout, Offizier mit Frau und Hr. Bernard mit Frau von Breda. Hr. Gaard und Hr. Perregard, Kfl. von Chaux des Fonds. Hr. Lind, Kfm. v. Kap der guten Hoffnung. Hr. Schiff, Kfm. und Hr. Sigle, Dr. v. Frankfurt. Hr. Kühner, Dr. v. Mannheim. Hr. Merzberg mit Frau von Bern. Hr. Schmidt, Revisor v. Berlin.

Erbprinzen. Hr. Bertinwill mit Frau v. London. Hr. Kretschy, Rentier von Blackpool. Hr. Bauham, Kent. von Bahin. Hr. Leiningen, Priv. v. Luxemburg. Hr. Gerbäulet und Hr. Sohler, Priv. v. Bremen. Hr. Fugelschäffer von Schwalbach. Hr. Wolf, Kfm. v. Berlin.

Goldener Adler. Hr. Kleve, Kfm. von Hanau. Hr. Philippi und Hr. Müller, Kfl. v. Meß.

Goldener Karpfen. Hr. Ungerer, Küfermeister u. Hr. Untereckert, Wirth von Pforzheim. Hr. Appelberg, Kunstgärtner v. Kopenhagen. Hr. Riedinger, Holzhdl. v. Rothensfeld.

Grüner Hof. Hr. Seiler, Partik. von Pesth. Hr. Meier, Fabr. von Pforzheim. Hr. Döller, Kfm. v. Nürnberg. Hr. v. Wigleben, Hauptmann v. Erfurt.

Hôtel Gröfse. Hr. v. Waltemyhl, Kent. v. Utrecht. Hr. Kugler, Kent. aus Mailand. Hr. Ruhn, Fabrik. von

stein über die auf diesem Landtage eingelassenen, sich auf Straßen beziehenden Petitionen.
3) Erstattung und Berathung von weiteren Petitionsberichten.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 5. August. III. Quart. 75. Abonnementsvorstellung. **Robert der Teufel.** Große romantische Oper mit Ballet, in 5 Aufzügen, von Eugen Scribe und Delavigne, übersetzt von Th. Hell. Musik von Giacomo Meyerbeer. Robert: Herr Weidemann, vom Stadttheater zu Stettin, als Gast.

Witterungsbeobachtungen
im Groß botanischen Garten.

3. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	27" 9"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 14	27" 9"	"	"
6 " Abds.	+ 13½	27" 9"	"	"

Gestorben:

3. August. Christian Kusterer, Glasermeister, ein Ehemann, alt 67 Jahre.

Pforzheim. Hr. Becker, Kfm. von Frankfurt. Hr. Niebel, Kfm. v. Straßburg. Hr. Spöhr, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Pfertag, Kfm. v. Mannheim. Hr. Oppenheimer, Kfm. v. Berlin. Hr. Stern, Kfm. v. Offenbach. Hr. Kirchheimer, Kfm. v. Fürth. Hr. Hummel, Priv. von Basel. Hr. von Schlingting, Kent. und Hr. Einder, Priv. v. München. Hr. Korn, Priv. v. Pforzheim.

Nassauer Hof. Hr. Josef, Kfm. von Frankfurt. Hr. Kahn, Kfm. v. Diersburg. Hr. Morgentreich, Kaufm. von Speyer. Hr. Dreifuß, Kfm. v. Germerseheim. Frau Frank v. Landau.

Rothes Haus. Hr. Buck, Professor v. Dresden. Hr. Pechmann und Hr. Achille, Part. v. München. Hr. Baron v. Meydel v. Moskau. Hr. Remling, Kfm. v. Wschaffenburg. Hr. Scheckenberger, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Mayer, Polytechniker v. Hamburg. Hr. Schmidt, Bezirksförster v. Wien. Hr. Weiß, Secretär von Heidelberg. Hr. Felzer, Fabr. v. Brenz.

Stadt Pforzheim. Hr. Baier, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Maier, Kfm. v. Basel. Hr. Klug, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Busel, Kent. v. Paris. Hr. Harber, Lehrer v. Magdeburg. Hr. Kimmle, Del. v. Zell. Hr. Hasenmaier, Glaser v. Waiblingen.

Waldhorn. Hr. Hehl v. Wöfensheim. Hr. Spisfaden, Wainhdl. v. Frankenweiler. Hr. Damm, Kfm. v. Eberfeld. Hr. E. Gdringer, Wirth von Rehl. Hr. Leppert, Wainhdl. v. Endsbach. Hr. Schneider, Bierbrauer v. Landau. Hr. Wintermantel, Kfm. v. Worberg. Hr. Weisberger, Holzhdl. v. Freudenstadt. Frau v. Wetterstein von Mahlsheim. Hr. Blunshatt mit Frau v. Wittersheim.

In Privathäusern.

Bei Sr. Exc. Staatsminister a. D. geh. Rath Regenauer: Hr. Adolf Bülk v. Mannheim. — Bei Postrevisor Waag: Hr. Wöhrlich v. Donaueschingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.